Bürgermeisterin			
Vorlagen Nr.:	248/21/22		
Status:	öffentlich		
Datum:	08.04.2022		
Beratungsfolge	03.05.2022	Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss	
	04.05.2022	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
	10.05.2022	Hauptausschuss	
	16.05.2022	Stadtrat der Hansestadt Gardelegen	
Betreff			
Kooperation mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung zur Sicherstellung der Versorgung mit Zahnärzten und außerplanmäßige Aufwendungen			

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt:

1. die Bürgermeisterin zu ermächtigen, den beigegeführten Vertrag zur Zahnärztegewinnung mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung abzuschließen und weitere Maßnahmen zur Sicherstellung der Versorgung entsprechend der beigegeführten Konzeption einzuleiten.
2. zu diesem Zweck die außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 6.000 €.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
Stadtrat					16.05.2022	
Ein-	Mit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut	Ab-
stimmig	Stimmen-				Beschluss-	weichender
☐	mehrheit				Vorschlag	Beschluss
						(Rückseite)

Sachverhalt:

Im Laufe des Jahres 2021 kam es zu mehreren Gesprächen mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) zur Thematik „Sicherstellung der Fachärztlichen Versorgung auf dem Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen“.

Hintergrund war die Tatsache, dass mittelfristig, d.h. innerhalb der nächsten 10 Jahre, mehr als die Hälfte der derzeit praktizierenden Zahnärzte in den Ruhestand gehen.

Da dieses Problem nicht nur ein regionales, sondern ein landesweites Problem sein wird, wollen wir uns rechtzeitig bei der Gewinnung von zahnärztlichem Nachwuchspersonal engagieren.

Es darf gar nicht erst soweit kommen, dass eine Schlecht- bzw. Nichtversorgung unserer Bevölkerung unmittelbar bevorsteht.

Wir haben aus diesem Grunde gemeinsam mit den Zahnärzten unserer Einheitsgemeinde sowie Vertretern der Kassenzahnärztlichen Vereinigung in einer Zusammenkunft einige Punkte herausgearbeitet.

Die zusammengetragenen Ideen wollen und müssen wir gemeinsam umsetzen.

So sollen Angebote für den praktischen Teil der Ausbildung vor Ort unterbreitet werden - im Rahmen von sogenannten „Paten-Praxen“.

Außerdem sollen Aktivitäten an Schulen ab der 8. Klasse beginnen - Infos über das, was ein Zahnarzt macht. Ab der 10. Klasse sollen die Interessenten dann mit Praktika bei unseren Zahnärzten vor Ort versorgt werden.

Außerdem würden wir über unsere social media Kanäle entsprechend Werbung machen.

Als konzeptionelles Vorgehen wurde also vereinbart:

1. die Durchführung von Schulveranstaltungen
2. Angebot von Praktika durch niedergelassene Zahnärzte
3. die Projektbeteiligten werben gemeinsam auf Veranstaltungen an zahnmedizinischen Hochschulen für den Standort Gardelegen
4. für die laufende Informationsversorgung und zu Marketingzwecken sollen unsere social media Kanäle und eine Projektvorstellung auf der Internetseite der Hansestadt Gardelegen und der KZV eingerichtet werden
5. die Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen unterstützt bei der Suche nach Wohnung, Bauplatz, Kinderbetreuungsplatz, Arbeitsplatz, auch gern für begleitende PartnerInnen
6. die KZV organisiert ein Mentoren-/Patenpraxenprogramm

7. Abschluss des als Anlage beigefügten Kooperationsvertrages mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung ab dem 1. Semester bis zum Bestehen des 1. Abschnitts der zahnärztlichen Prüfung „Physikum“ (in der Regel 4. Semester) in Höhe von 500 Euro/ Monat
8. die Entscheidung über eine mögliche Stipendienvergabe erfolgt durch Beschluss im Hauptausschuss der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen

Die außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 6.000 € werden aus dem Deckungskreis 5.7.5.10 bzw. aus Mehrerträgen bei der Schlüsselzuweisung gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja: (X) Nein: ()

Veranschlagung in Ergebnishaushalt	(X)	Investitionsplan	()
Buchungsstelle	(5.7.5.10.527120)	(	)
Aufwendungen	6.000,00 €	Auszahlungen	€
Erträge	€	Einzahlungen	€
Jährliche Folgeaufwendungen durch Zinsen/Abschreibung etc.			€
mögliche Sonderposten	€		
jährliche Folgeaufwendungen bis	20__		

Anlagen:

Kooperationsvertrag